



Joachim Günther

Mitglied des Deutschen Bundestages
Sprecher für Bau, Wohnungswesen und Aufbau Ost der FDP-Fraktion
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 75636

📠 (030) 227 – 76754

✉ joachim.guenther@bundestag.de

Pressemitteilung

Sachsens große Koalition – ein großes Panoptikum

Die Landesregierung fordert die Schließung einer weiteren Mittelschule im Vogtland. Dazu erklärt der FDP-Bundestagsabgeordnete Joachim Günther:

„Eigentlich geht es um unsere Kinder und deren (Aus-)Bildung. Doch in Sachsen wird mit Schulschließungen immer mehr Politik gemacht. Was seit Kaiser Wilhelms Zeiten gewachsen ist, hat eine CDU/SPD-Regierung in weiten Teilen schon zertrümmert. Schulen als kulturellen Mittelpunkt in Gemeinden und kurze Schulwege selbst in den Städten gibt es im Prinzip nicht mehr. Unter dem Vorwand von fehlenden Finanzen wird blinder Aktionismus betrieben.

Nun ist die Kemmler-Schule in Plauen zum neuen Spielball geworden. Aus Dresden kommt der Ruf, kein Geld für weitere Schulsanierungen, wenn nicht eine weitere Mittelschule in Plauen geschlossen wird. Rolf Schwanitz (SPD) nennt dieses Treiben von Kultusminister Roland Wöllner (CDU) in der heutigen Ausgabe der Freien Presse ein ‚perfides Spiel‘. Recht hat er! Aber auch hier gilt die Devise ‚Handeln ist besser als Reden‘. CDU und SPD sitzen in der gleichen Regierung. Wenn die SPD will, kann sie im Koalitionsausschuss die Notbremse ziehen und den Unfug weiterer Schulschließungen verhindern. Das muss sie dann aber mit aller Konsequenz tun. Ansonsten muss sich die SPD auch weiter genauso wie die CDU als Bildungsbremse Sachsens bezeichnen lassen.“ (10. Juni 2009)